

innovations for life



V00211102
2-220.29.888



DE MONTAGEANLEITUNG GEOcover EC 29





1. WICHTIGE HINWEISE

1.1. HEIZUNGSBAUER / INSTALLATEUR

Dieser muss die Auslegung der Anlage so dimensionieren, dass ein einwandfreier Betrieb gewährleistet ist (z.B. Anschließen laut Installationsanweisung). Die angegebenen Bedingungen des Kesselherstellers in seinen jeweiligen Technikblättern müssen unbedingt eingehalten werden (z.B. max. Entfernung der Pelletbox zum Heizkessel, max. Höhenunterschied, elektrische Anschlüsse, Einstellungsparameter, usw.).

Ansonsten sind die Bedingungen der Kesselhersteller (Planungsunterlagen, Pelletkessel bzw. Pelletlagerraum) einzuhalten. Kontaktieren Sie den jeweiligen Hersteller der betroffenen Komponente, um die Verwendbarkeit zu bestimmen.

1.2. ANLAGENBETREUER

Gegebenenfalls sind Wartungen lt. Wartungsanleitungen durchzuführen.

1.3. LIEFERUMFANG

- Pelletbox (je nach Ausführung)
- Entnahmeeinheit (je nach Ausführung)
- Befüllsystem (je nach Ausführung)
- GEOcover EC inkl. Stahlbauteile und Zubehör

1.4. MONTAGE

Die entsprechenden Montageanleitungen sind dem Produkt beigelegt bzw. können diese vorab angefordert werden. Die richtige Ansteuerung erfolgt über die Kesselsteuerung und muss bei der Inbetriebnahme vom Anlagen-Inbetriebnehmer (Betreuer) kontrolliert werden.

1.5. SCHNITTSTELLE

Die Schnittstelle zwischen der Pelletbox und dem Pelletkessel sind die Anschlüsse der Saugschläuche an der Sauglanze bzw. der Pelletübergabestelle.

Im Störfall muss die Ursache der Störung laut Handbuch ermittelt und dann an die zuständigen Firma weitergeleitet werden.

1.6. GARANTIEABGRENZUNG

Die Garantieabgrenzung erfolgt ab der vorab definierten Schnittstelle. Diese kann nicht übergreifend geltend gemacht werden. Für Einzelteile und Bausätze kann keine Funktionsgarantie übernommen werden.

1.7. ENTNAHMEEINHEITEN

Ohne schriftliche Freigabe seitens der Herstellerfirma der Pelletbox dürfen keine firmenfremden Entnahmeeinheiten oder Fremdkonstruktionen als Austragungssystem verwendet werden.

Grundsätzlich sind alle seitens GEOplast freigegebenen Entnahmeeinheiten geeignet, bei denen die Pellets über ein Saugsystem zum Heizkessel transportiert werden.

Weiters kann die GEOcover EC auch für die GEObox C (für Lanzenentnahme) und für die GEObox G4 (mit Steigschnecke) verwendet werden. Dabei muss beachtet werden, dass jede GEObox Variante auf Gesamthöhe von 250cm eingestellt werden muss!

Bei Verwendung einer GEObox mit Saugsonde ist mit einer erhöhten Restmenge zu rechnen.

Sollte eine nahezu vollständige Entleerung gefordert sein, muss eine Entnahmeeinheit mit Dosierschnecke verwendet werden.



2. ALLGEMEINES

2.1. ALLGEMEINE HINWEISE

Vor der Montage muss diese Einbauanleitung mit den Sicherheitshinweisen gelesen und beachtet werden. Bewahren Sie diese Anweisung griffbereit auf, damit Ihnen die hier enthaltenen Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Der Aufstellplatz des Lagersystems sollte für mögliche Wartungs- und Reparaturarbeiten gut zugänglich sein. Der Zufahrtsweg für das jeweilige Transportfahrzeug muss mindestens eine Straßenbreite von 3m und eine Durchfahrthöhe von mindestens 4m einhalten.

2.2. SICHERHEITSHINWEISE GEOcover EC

- Die Pelletbox darf ausschließlich zur Lagerung von Holzpellets gemäß EN ISO 17225-2 (ersetzt ÖNORM M 7135 und EN 14961-2) verwendet werden. Ein Betrieb mit anderen Medien oder Flüssigkeiten ist unzulässig.
- Jegliche Umbauten oder Änderungen sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig - ebenso erlischt dabei die Garantie!
- Elektrische Anschlüsse und Wartungsarbeiten dürfen nur von dafür befugtem, behördlich konzessioniertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Bei jeglichen Arbeiten an der Pelletbox und am Austragungssystem müssen diese stromfrei geschaltet werden (Heizung abschalten, System vom Netz trennen...).
- Sowohl bei der Montage als auch beim Betrieb der Pelletbox darf diese nicht durch Personen bestiegen werden! Eine separate Aufstiegshilfe (z.B. Stehleiter) ist bei Bedarf zu verwenden.
- Nach Fertigstellung der Montage müssen alle Komponenten auf lotrechte Montage überprüft werden.
- Bei der Montage der GEOcover EC sowie bei jeglichen Arbeiten an der Pelletbox und am Austragungssystem muss geeignete Sicherheitsbekleidung (Handschuhe...) verwendet werden!

AB EINER SCHNEEDECKE VON CA. 10cm MUSS DIE GEOcover EC VOM SCHNEE BEFREIT WERDEN - DACH ABKEHREN!

2.3. BRENNSTOFF

Als Brennstoff dürfen nur Pellets mit folgender Qualität verwendet werden:
Gemäß EN ISO 17225-2 (ersetzt ÖNORM M 7135 und EN 14961-2). Da die Austragungssysteme für diese Brennstoffe ausgelegt wurden, sind die Spezifikationen der Brennstoffe einzuhalten.

WEITERE HINWEISE (SICHERHEIT, RICHTIGE BEFÜLLUNG,...) ENTNEHMEN SIE BITTE DEM HANDBUCH GEObox!

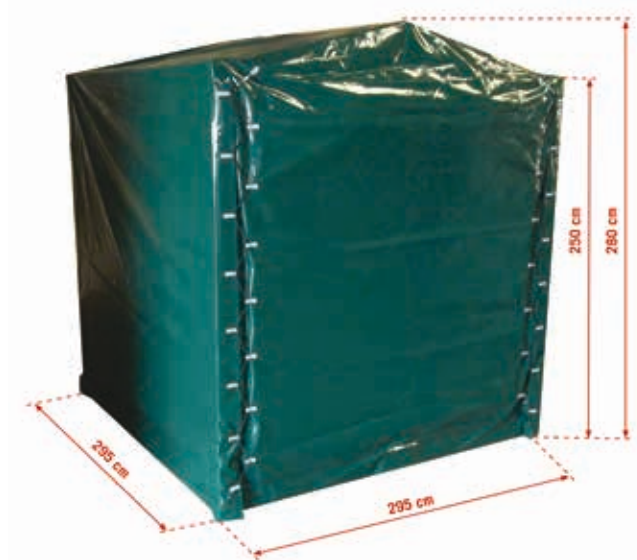


3. MONTAGE / AUFSTELLFLÄCHE GEOcover EC

3.1. ALLGEMEINES

- GEOcover EC vor der Montage nur auf einen geeigneten Untergrund legen bzw. aufbewahren, damit Kratzer oder Beschädigungen vermieden werden können.
- Nicht bei starkem Wind oder Regen montieren - GEObox muss trocken gehalten werden.
- Bei der Montage oder Wartung immer Sicherheitsausrüstung (Handschuhe,...) verwenden.

3.2. ABMESSUNGEN



3.3. AUSWAHL DES STANDORTES

3.3.1. ALLGEMEINES

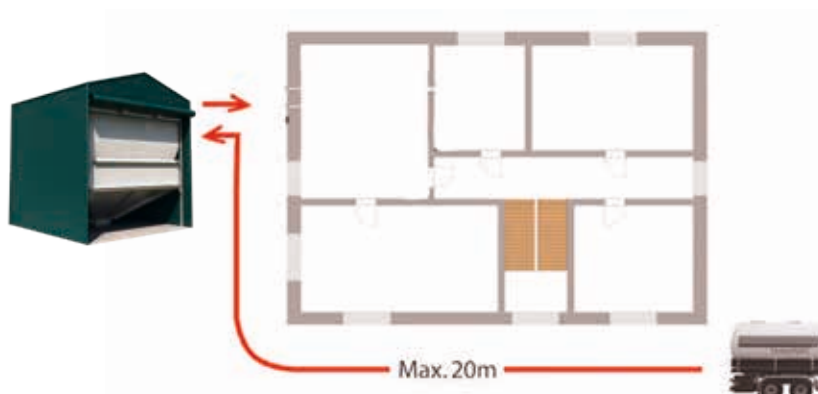
Bei der Standortwahl muss berücksichtigt werden, dass die maximale Entfernung vom Heizkessel zum Mittelpunkt der Pelletsbox bei Verwendung von Saugsonden höchstens 12m einfache Schlauchlänge und bei Verwendung der Entnahmevariante GEO-A1/90F maximal 20m einfache Schlauchlänge sein darf (Herstellerangaben beachten!) Weiters darf der maximale Höhenunterschied vom tiefsten Punkt der Pelletsbox bis zum Heizkessel höchstens 6m betragen (Herstellerangaben beachten!).

Bei Verwendung von GEObox-Ausführungen mit Schneckenentnahme immer die Herstellerangaben beachten (zB.: Länge der Schnecke,...).

3.3.2. BEFÜLLUNG

Der Zufahrtsweg für das jeweilige Transportfahrzeug muss mindestens eine Straßenbreite von 3m und eine Durchfahrtshöhe von mindestens 4m einhalten.

Weiters darf der Abstand zwischen Pelletsbox und Standplatz vom Transport- bzw. Befüllfahrzeug maximal 20m einfache Schlauchlänge betragen - siehe Skizze.





3.3.3. BAUORDNUNG / BRANDSCHUTZ

Bei der Aufstellung der Pelletsbox im Freien muss darauf geachtet werden, dass die gültige Bauordnung der betreffenden Gemeinde bzw. des Landes eingehalten wird - länderspezifische Vorschriften beachten!

Beispiel Österreich:

Teilweise wird eine Bauanzeige benötigt und es müssen 3m Abstand zur Grundstücksgrenze eingehalten werden – bei der zuständigen Baubehörde nachfragen!

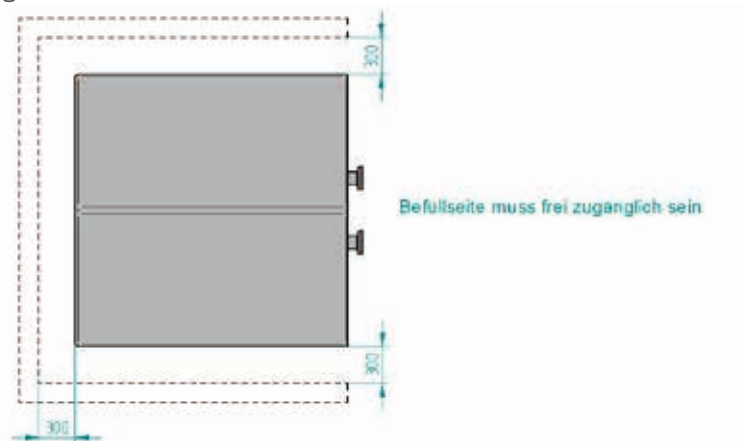
Generell müssen die länderspezifischen Brandschutzverordnungen beachtet werden!

z.B.: TRVB H118, ÖNORM M 7137 2012 10 01, OIB RI2_301211, DEPV,...

3.3.4. ABSTAND ZU ANGRENZENDEN WÄNDEN

Der Mindestabstand zu einer möglichen Wand muss mind. 300mm betragen.

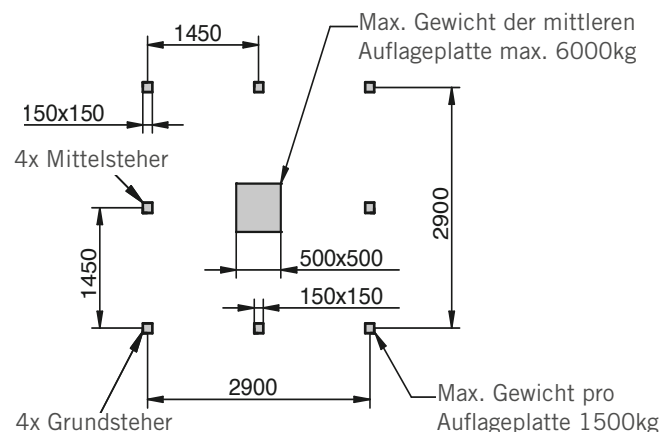
Befüllseite muss frei zugänglich sein!



3.4. FUNDAMENT

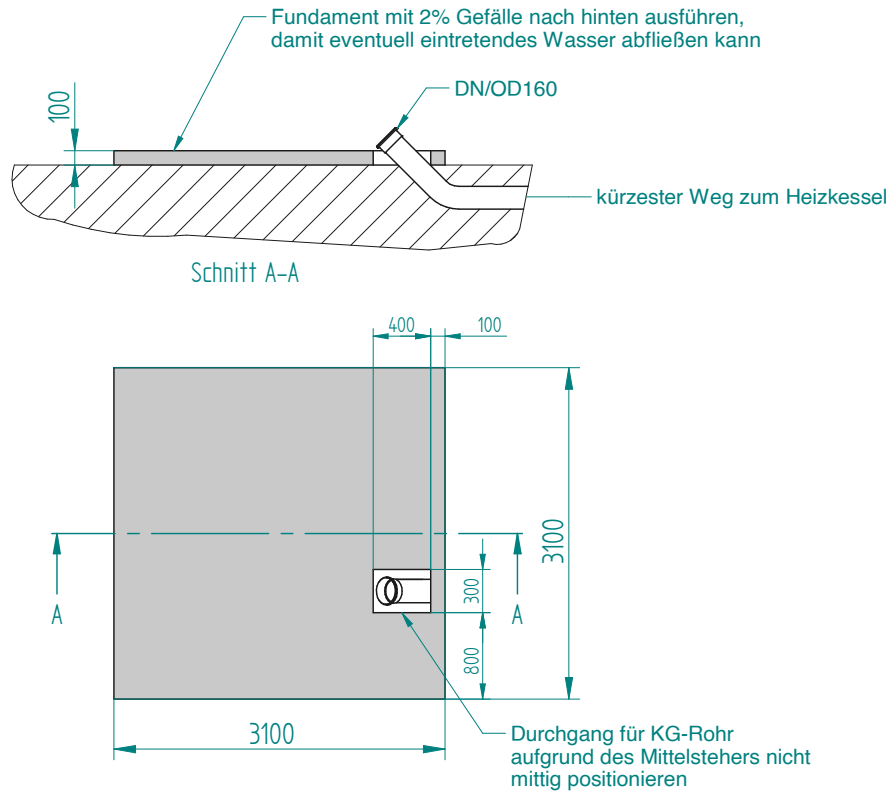
Das Fundament muss von einer behördlich konzessierten Fachfirma erstellt und dimensioniert werden.

Als Fundament muss eine ca. 10cm dicke Grundplatte aus Beton errichtet werden - Betongüte und Ausführung je nach Untergrund. Dabei ist zu beachten, dass speziell auf die Auflagepunkte der GEObox hohe Lasten wirken - daher sind diese Auflagepunkte je nach Untergrund besonders sorgfältig auszuführen - siehe Skizze.



Zur Verbindung zwischen GEObox und Heizkessel dient ein KG-Rohr DN150 (DN/OD160), welches in das Fundament integriert werden muss - siehe Skizze. In dieses KG-Rohr werden die beiden Schläuche (Pelletsförderschlauch und Rückluftschlauch) und je nach Ausführung ein Stromkabel zum Heizkessel geführt.

In Sonderfällen (Einbau eines KG-Rohres im Erdreich nicht möglich,...) und bei den Varianten C und G4 kann die Verlegung der Schläuche, Schneckenlanzen, Steigschnecken,... auch durch die Plane erfolgen. Dabei muss der Durchgangsbereich zwischen Plane und Austragungssystem bauseits wasserdicht ausgeführt werden. Sonderdurchführungen für verschiedene Systeme auf Anfrage!



Aufgrund besserer Sichtbarkeit werden alle Skizzen immer vereinfacht (ohne Mittelsteher) dargestellt!

Der Bereich zwischen KG-Rohr und Fundament muss im Anschluss entsprechend abgedichtet werden (z.B.: mit Beton ausgießen,...).

Besteht die Gefahr einer Überschwemmung im Bereich des Fundamentes, muss sichergestellt sein, dass eventuell auftretendes Wasser wegfließen kann (z.B. mittels Drainage,...).

3.5. MONTAGE GEObox - SIEHE BEDIENUNGSANLEITUNG GEObox (je nach Boxengröße)

Bei der Montage der GEObox kann die jeweilige Entnahmeeinheit jeweils um 90° verdreht montiert werden --> immer den kürzesten Weg zum Heizkessel nehmen!

Weiters muss die jeweilige Entnahmeeinheit mittels beiliegendem Silikon rundum (auch am Boden, ebenso Verbindung Sonde mit Stahlboden) abgedichtet werden!

MITTELS BEILIEGENDEM SILIKON DIE JEWEILIGE ENTNAHMEEINHEIT RUNDUM ABDICHTEN - ES EMPFIEHLT SICH, DIESEN SCHRITT VOR DEM VOLLSTÄNDIGEN AUFBAU DER GEObox DURCHZUFÜHREN.

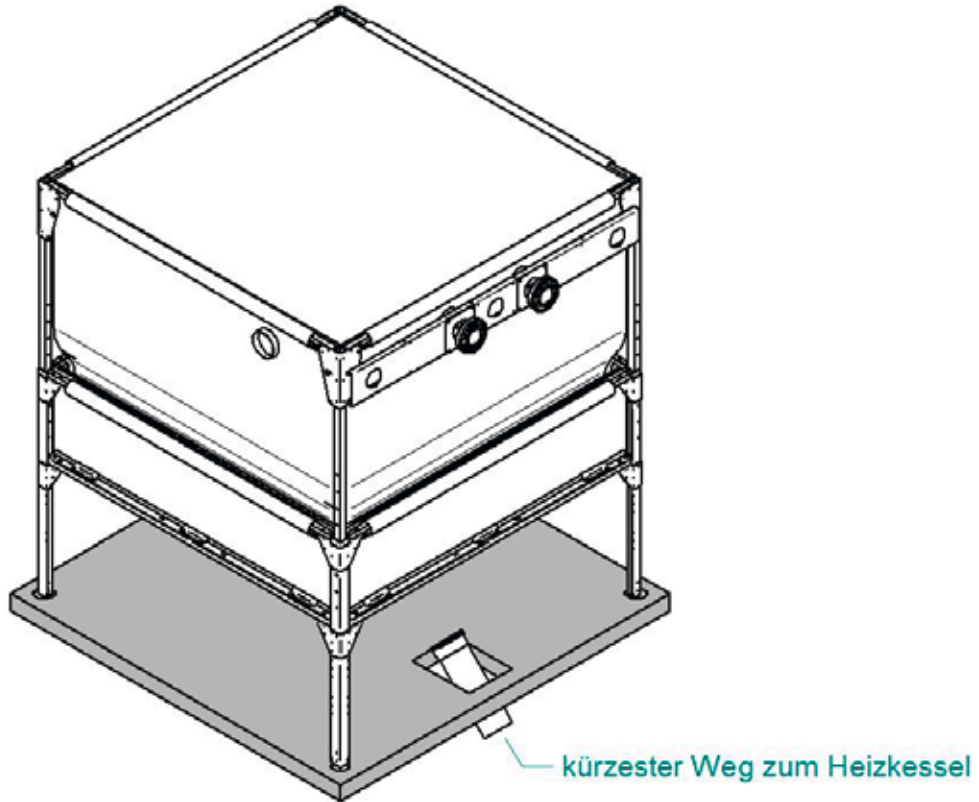
3.6. HÖHENEINSTELLUNG DER GEObox

Bei der Höheneinstellung ist zu beachten, dass die Gesamthöhe der GEObox immer 250cm betragen muss. d.h. bei Verwendung GEObox mit Saugsystem kann bis zur maximalen Höhe von 250cm ausgefahren werden

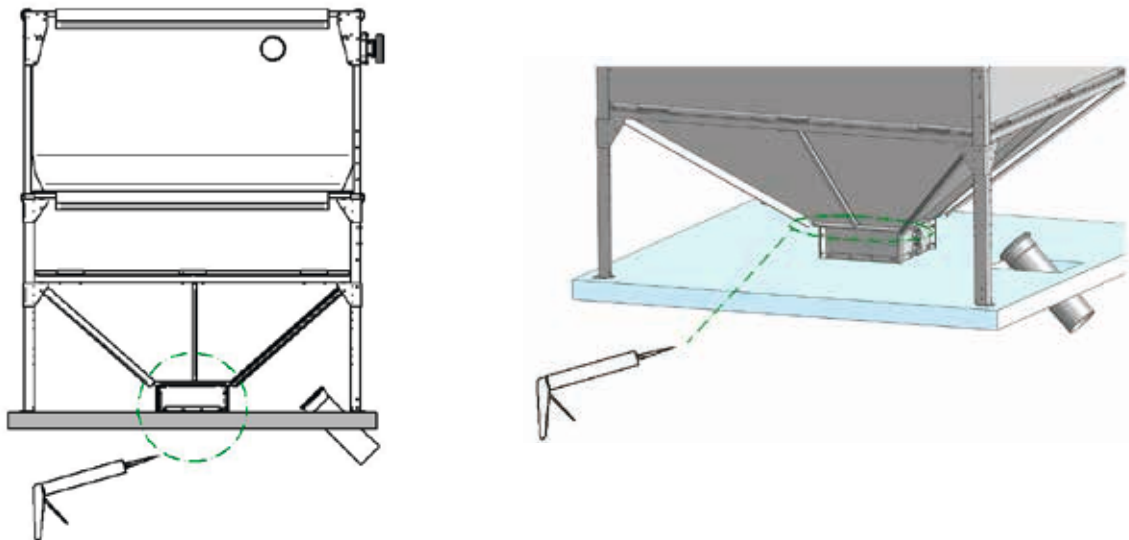
Verwendung GEObox C: auf Gesamthöhe 250cm einstellen

Verwendung GEObox G4: auf Gesamthöhe 250cm einstellen

In den weiteren Skizzen wird immer die GEObox - Standardvariante dargestellt - dieses Prinzip ist bei allen Ausführungen anzuwenden!



3.7. ENTNAHMEEINHEIT SILIKONIEREN



MITTELS BEILIEGENDEM SILIKON DIE JEWEILIGE ENTNAHMEEINHEIT RUNDUM ABDICHTEN - ES EMPFIEHLT SICH, DIESEN SCHRITT VOR DEM VOLLSTÄNDIGEN AUFBAU DER GEObox DURCHFÜHREN.

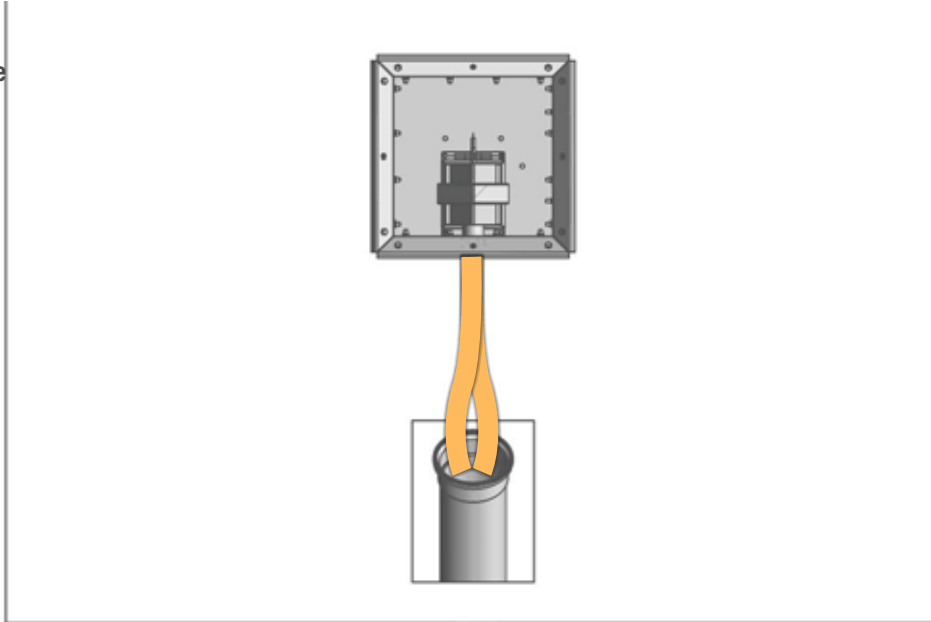
WICHTIG: DER BEREICH ZWISCHEN ENTNAHME UND KONUSBLECHE MUSS EBENFALLS AUF DER AUSSENSEITE MIT SILIKON ABGEDICHTET WERDEN.



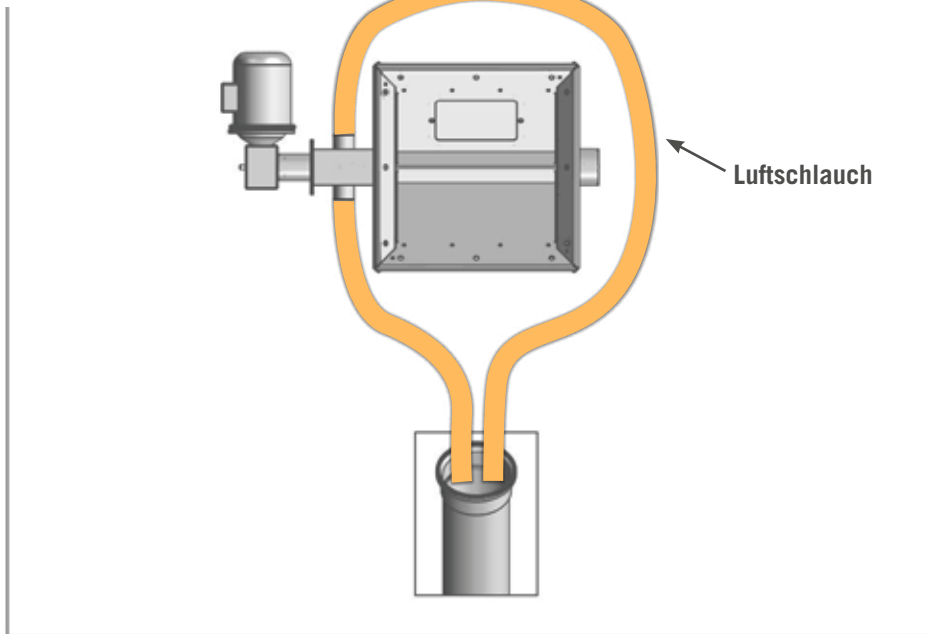
3.8. SCHLAUCHVERBINDUNG HERSTELLEN

Schläuche an der Entnahmeeinheit laut jeweiliger Anleitung anschließen und durch das KG-Rohr zum Heizkessel führen

Beispiel
Variante Saugsonde



Beispiel
Variante A1/90F



Wichtig:

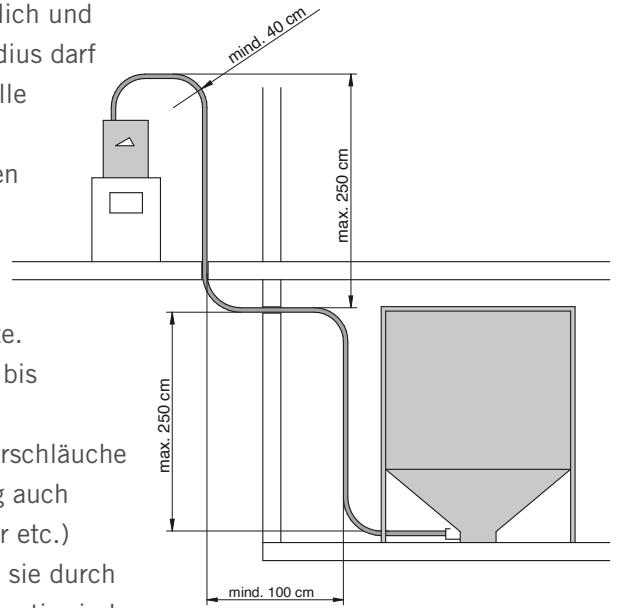
Die Schläuche müssen generell immer in einem Schutzrohr (KG-Rohr) verlegt werden!

3.9. SCHLAUCHVERLEGUNG

Grundsätzlich sollen die Schlauchverbindungen so kurz wie möglich und mit so wenig Kurven wie notwendig geführt werden. Der Biegeradius darf nicht kleiner als 40cm sein. Die Schläuche dürfen an keiner Stelle geknickt werden.

Weiters müssen diese möglichst geradlinig und nicht in Schlaufen („auf und ab“) verlegt werden. Ein Höhenunterschied von bis zu 250cm kann auf einmal überwunden werden. Größere Höhendifferenzen (max. 5m) müssen durch ein mindestens 100cm langes „Querverlegen“ unterbrochen werden, siehe Skizze. Die Förderschläuche sind für einen Temperaturbereich von -15° bis $+60^{\circ}$ Celsius ausgelegt und dürfen daher nicht an unisolierten Heizungsrohren oder anderen heißen Stellen anliegen. Die Förderschläuche dürfen im Freien oder bei möglicher direkter Sonneneinstrahlung auch innerhalb des Gebäudes (z.B. direktes Sonnenlicht durch Fenster etc.) nur in Verbindung mit einem Kabelschutzrohr verlegt werden, da sie durch UV – Strahlen schneller altern und brüchig werden können. Alternativ sind Fenster mit UV-Schutzfolie zu versehen.

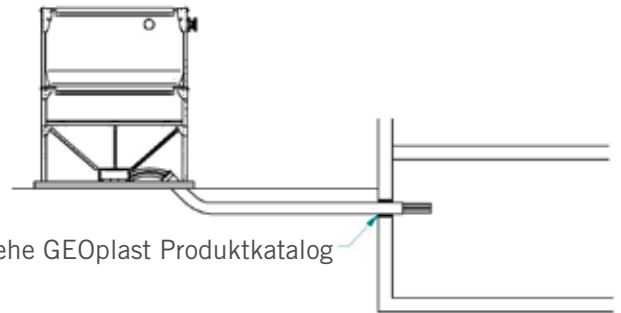
- max. Schlauchlänge: bis zu 25m*
- max. Höhenunterschied: bis zu 5m*
- * abhängig von der Einbausituation



3.10. DURCHGANG INS HAUS

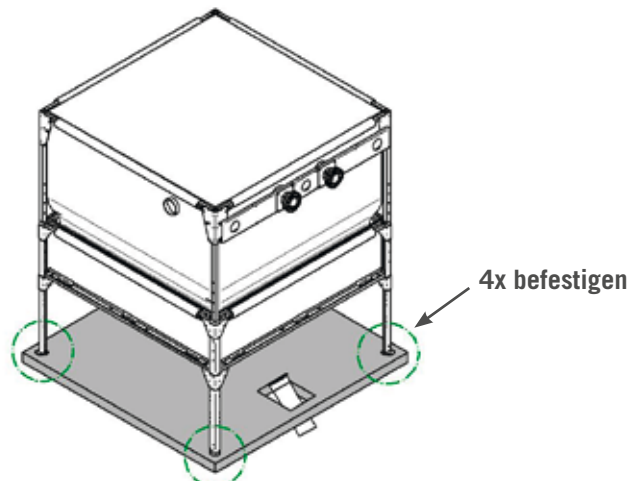
Der Durchgang des KG-Rohres ins Haus muss laut geltenden Brandschutzvorschriften ausgeführt werden - weiters ist auf eine normgerechte Anbindung zu achten.

GEOplast hat die Lösung dafür, siehe GEOplast Produktkatalog.



3.11. WINDSCHUTZ

In exponierten Lagen empfiehlt es sich, die GEObox vor Sturm zu schützen - dazu die Box am Fundament befestigen.





D E U T S C H

4. MONTAGE GEOcover EC 29

LIEFERUMFANG

Symbol	Art. No.	Stk./pcs.	Symbol	Art. No.	Stk./pcs.
	GEOcover 29 2-100.29.402	1		Befestigung Dach 2-100.25.422	2
	Formrohr für Dach 29 2-100.29.444	4		Dachverbindung 2-100.21.424	8
	Querrohr für Dach 29 2-100.29.446	10		Verkleidung vorne 29 SP 2-100.29.441 A01	1
	Einschubrohr 29 2-100.25.120	5		Verkleidung vorne 29 2-100.29.440 A01	1
	Rundmaterial 29 2-100.29.442	8		Verkleidung hinten 2-100.21.412	2
	Befestigung GS Boden 2-100.21.414	4		Sechskantschraube M8 x 20 4-900.10.064	20
	Befestigung Boden MS 2-100.25.418	4		Linsenschraube mit Flansch M8 x 20 4-900.10.152	12
	Sechskantschraube M8 x 45 4-900.10.048	16		Linsenschraube mit Flansch M8 x 35 4-900.10.150	24
	Sechskantschraube M8 x 60 4-900.10.047	16		Sechskantmutter M8 4-900.10.070	68
	Silikon 4-900.40.004	1		Sechskantschraube M8 x 80 4-900.10.056	4



**ALLE SCHRAUBEN LOCKER
MIT DER HAND MONTIEREN.**

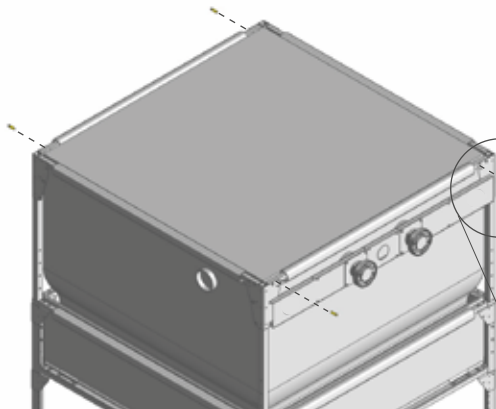
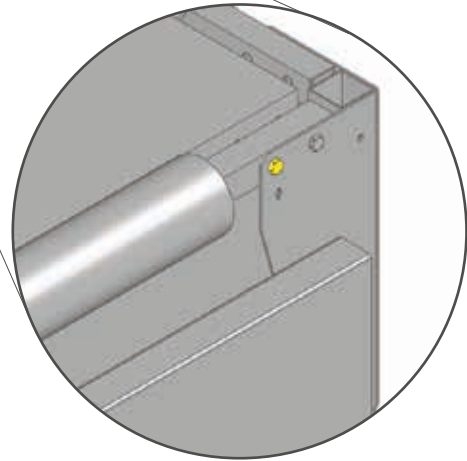
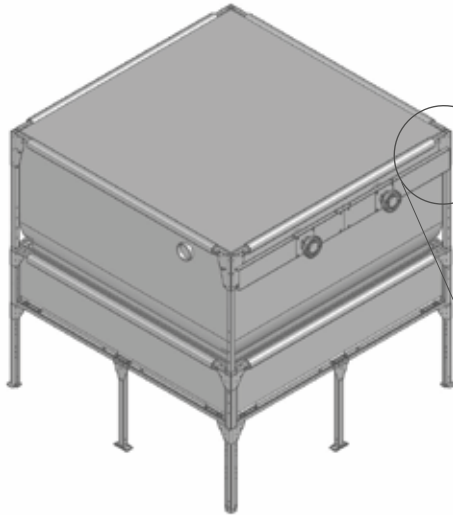


ALLE SCHRAUBEN FEST ANZIEHEN.

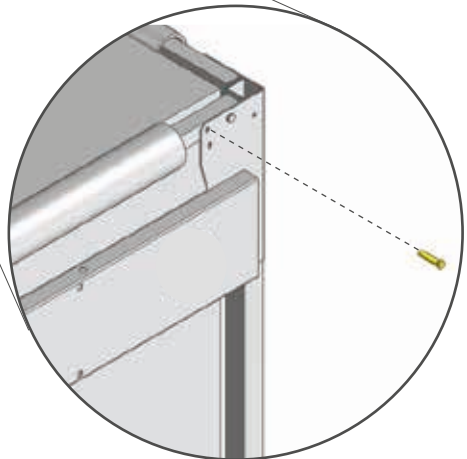


SCHRITT 1

! 4x







VORHANDENE SCHRAUBEN ENTFERNEN





SCHRITT 2






	8x		16x M8 x 35		16x M8
	4x Formrohr				

! 4x

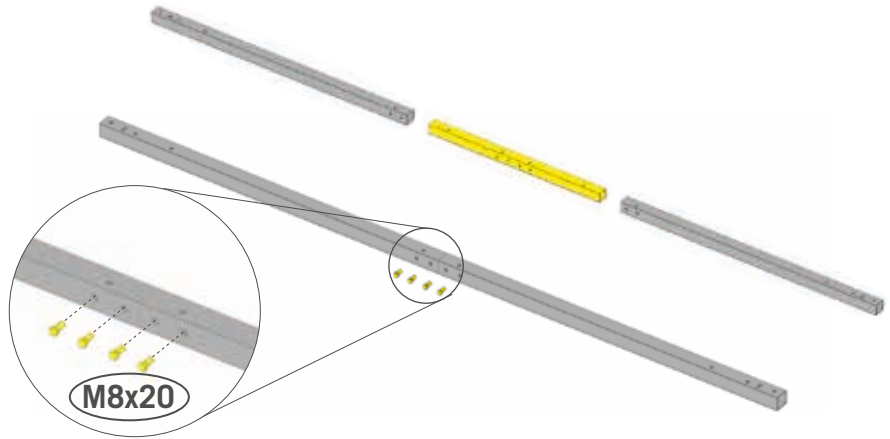




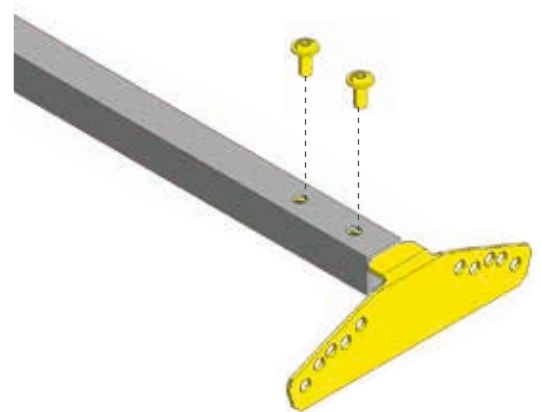
SCHRITT 3

	10x Querrohr		2x		4x M8 x 20
	5x Einschubrohr		20x M8 x 20		

! 5x





! 1x

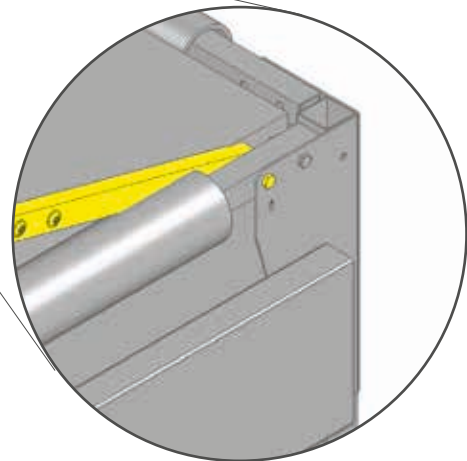
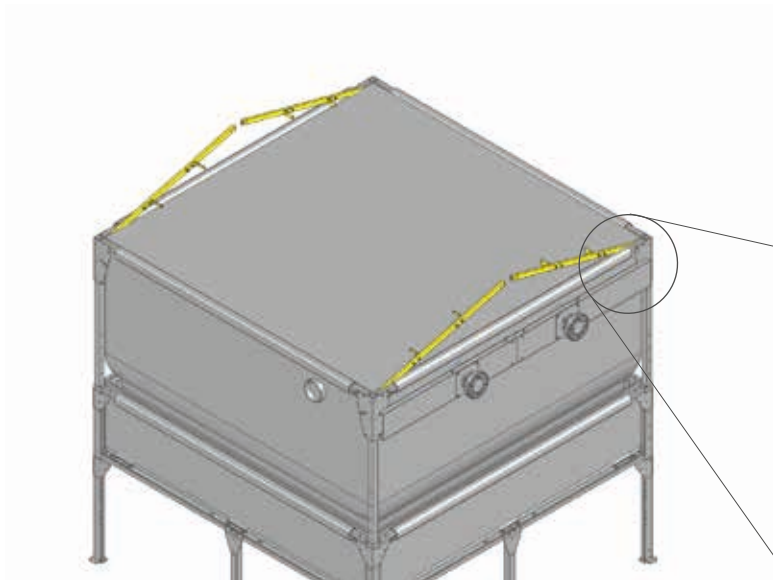
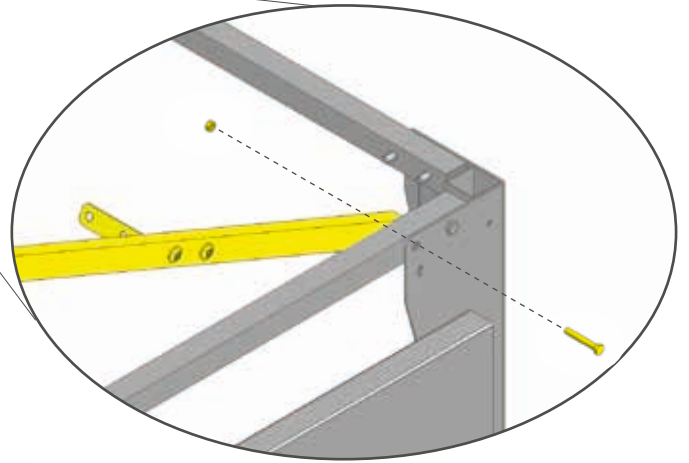
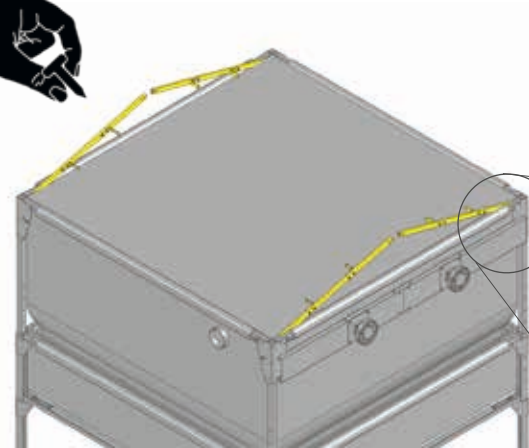




SCHRITT 4

	4x M8 x 80		4x M8		
---	------------	---	-------	--	--

! 4x





SCHRITT 5

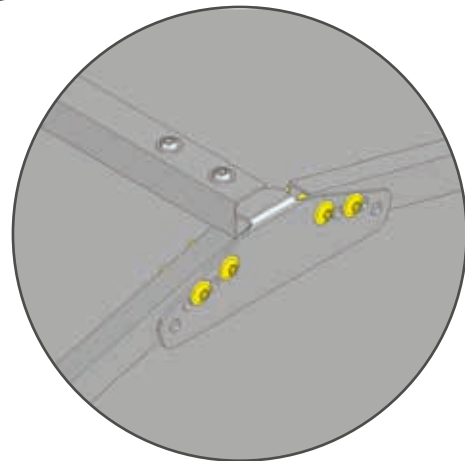
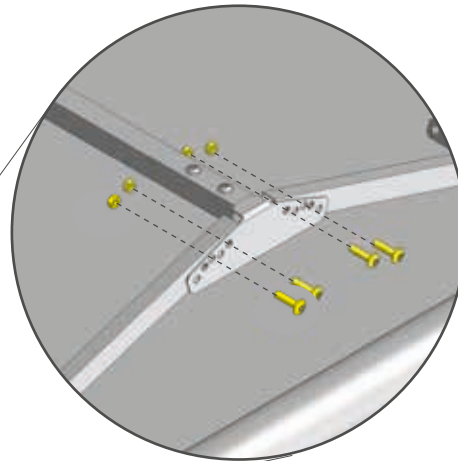
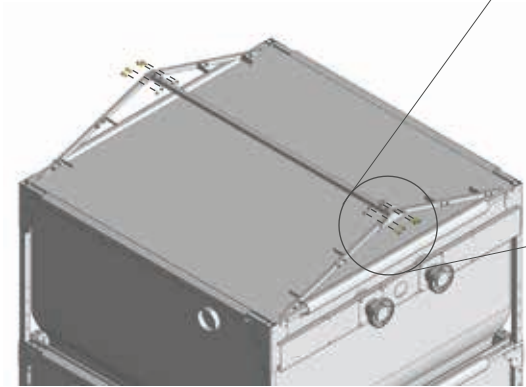
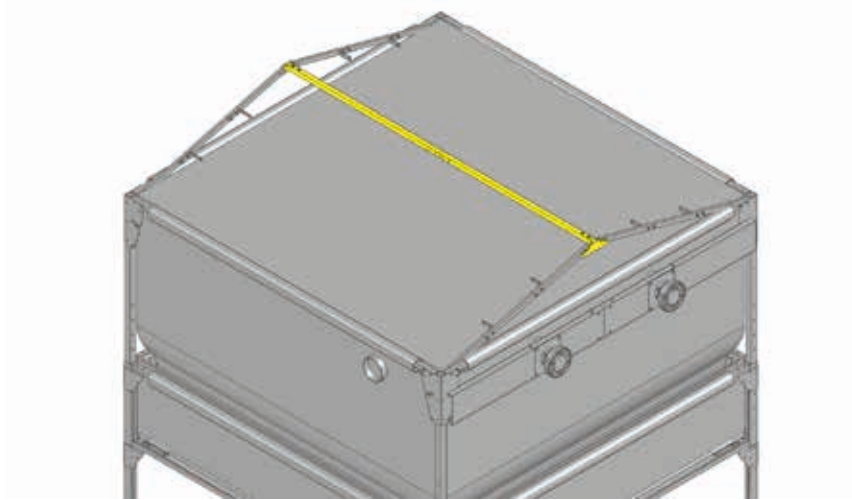


8x M8 x 35






8x M8

! 2x

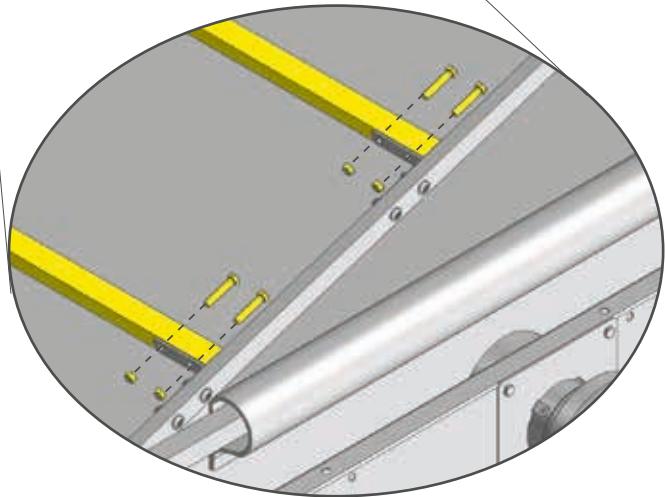
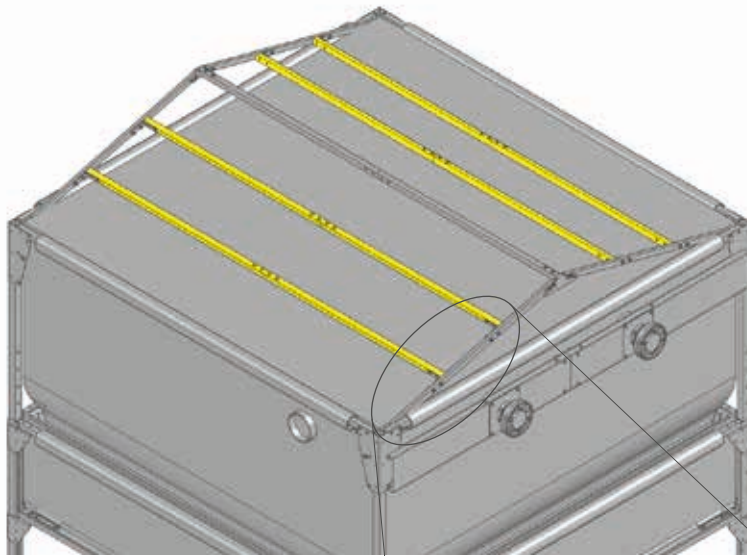




SCHRITT 6

	4x Querrohr/ Einschubrohr		16x M8 x 45		16x M8
---	------------------------------	---	-------------	---	--------





! 4x



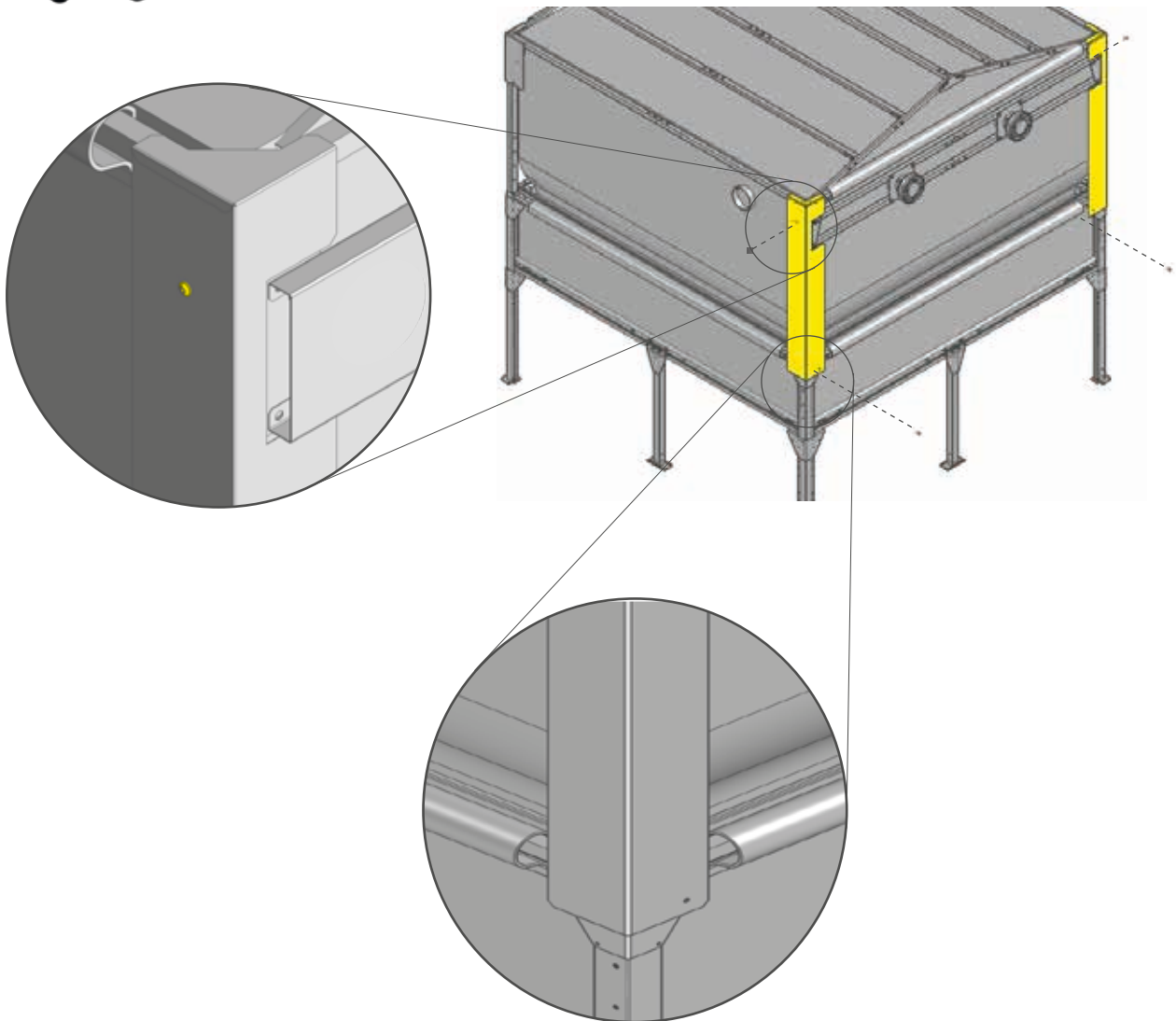
ALLE SCHRAUBEN FEST ANZIEHEN.



SCHRITT 7




	1x		1x		4x M8 x 20
	4x M8				

! 2x

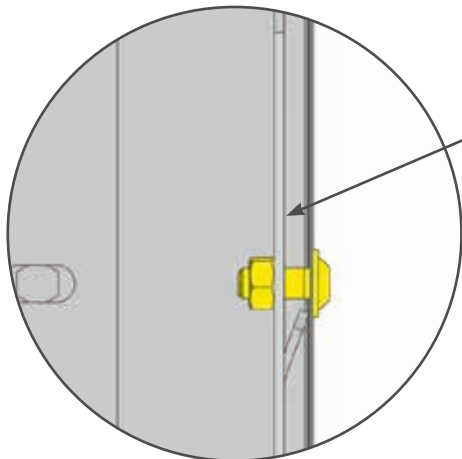
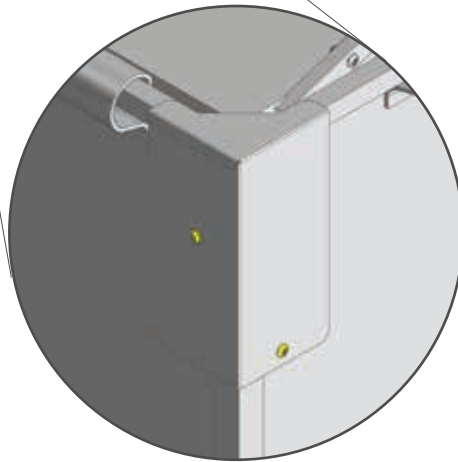
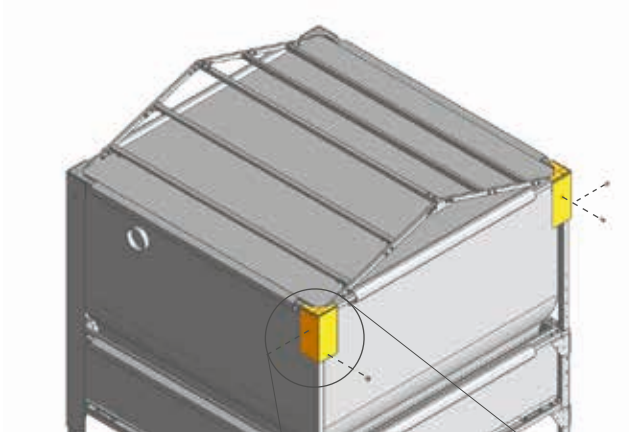




SCHRITT 8

	2x		4x M8 x 20		4x M8
---	----	---	------------	---	-------





! 2x



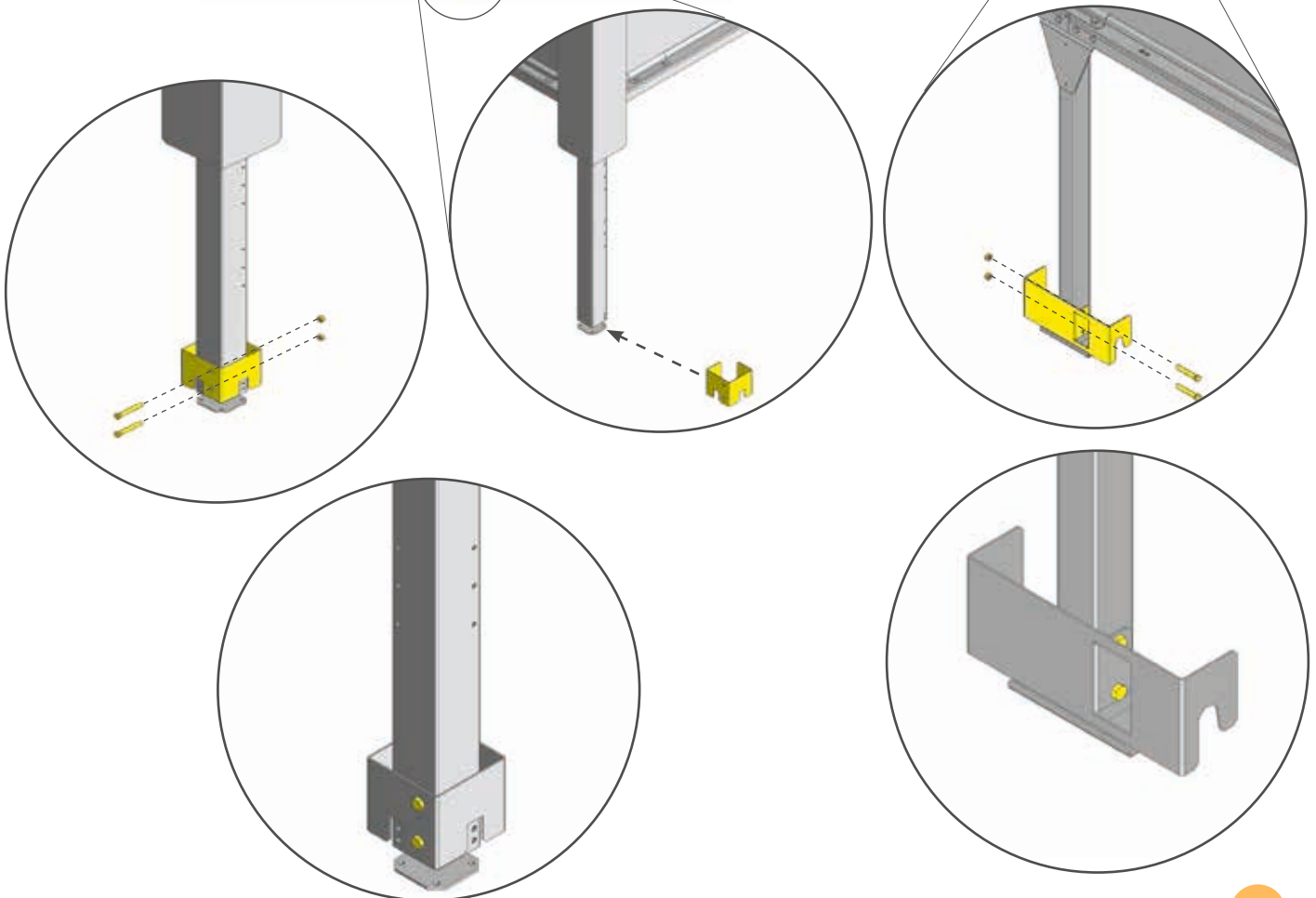
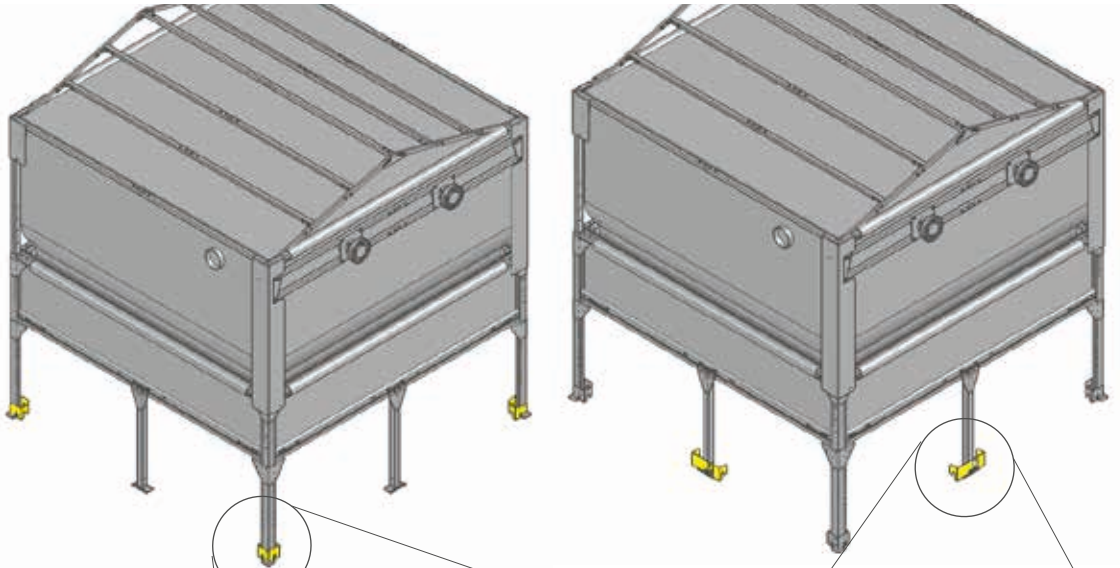
ABSTAND EINHALTEN!



SCHRITT 9


	4x		16x M8 x 60		16x M8
	4x				

! 4x

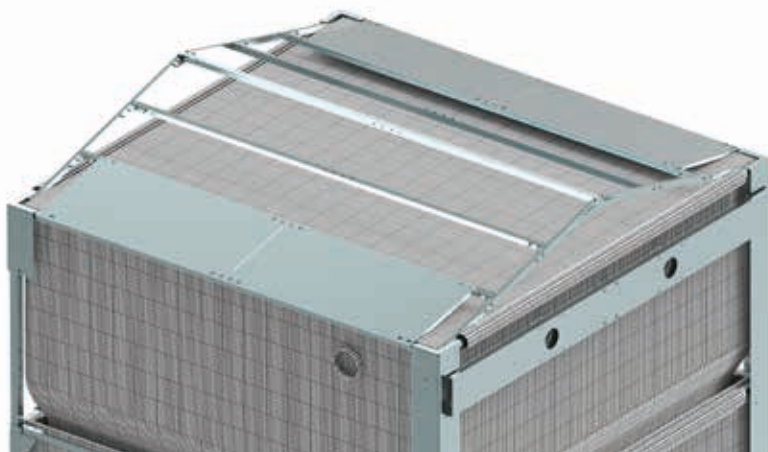
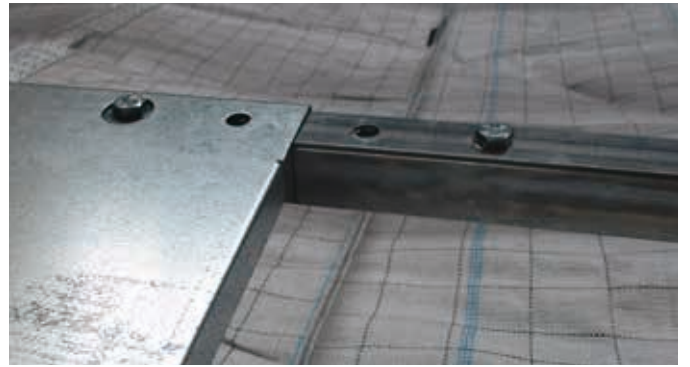
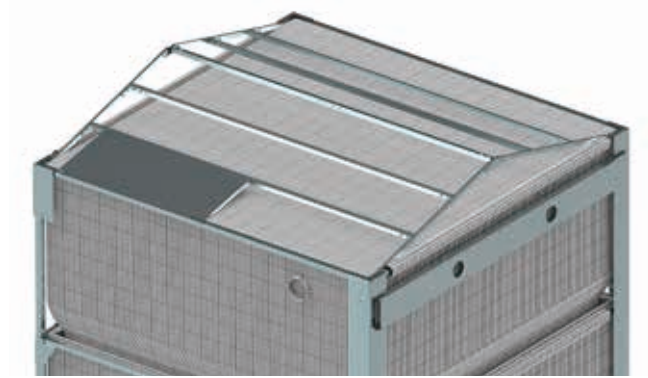
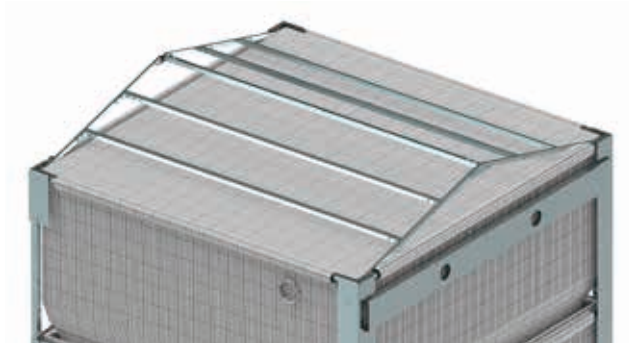




SCHRITT 10

	4x				
---	----	--	--	--	--

! 4x






MONTAGE GEOcover EC (Boxentyp unabhängig)

Montagehilfe: 2x Stehleiter, 2 Personen

SCHRITT 11

	1x				
---	----	--	--	--	--

! 1x

GEOCOVER AUF BOX LEGEN



AUF BEFÜLLSEITE BEGINNEN



SEITENTEILE DARÜBER STÜLPEN





SCHRITT 12

	8x Rundmaterial				
--	--------------------	--	--	--	--

! 4x

**BEFESTIGUNGSSTANGE IN DIE
SCHLAUFEN EINFÄDELN**



**JEWELLS BEIM GRUNDSTEHER
UND MITTELSTEHER
EINHÄNGEN**





SCHRITT 13

! 2x



BEFÜLLSEITE VERSCHLIESSEN





SCHRITT 14

--	--	--	--	--	--

BEFÜLLUNG:



1. ÖFFNEN



2. AUFROLLEN



3. AUF BEFÜLLPLATTE AUFLEGEN

**NACH DEM BEFÜLLEN
WIEDER VERSCHLIESSEN!**





D
E
U
T
S
C
H



innovations for life



GEOplast Kunststofftechnik Ges.m.b.H.

Bahnstrasse 45 • A-2604 Theresienfeld

T.: +43 (0) 2622 / 65 242 • F.: +43 (0) 2622 / 65 242- 17

e-mail: kunststoff@geoplast.com • www.geoplast.com